

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. August 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 110

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 3.8.38. Maria Ertl: Die Schwester von Beuerberg und Servitin, die sie auf die Meisterprüfung vorbereitet hat, müssen weiter lernen. Alois angerufen, der Vater nicht mehr so gesund. Im Schlachthof unglaubliches Durcheinander.

Hugo Lerchenfeld: Generalkommissar der katholischen Caritas. Die Hochschule von Freising. Die Haltung des Klerus in Parteifragen. Für seine Mutter den Segen des Heiligen Vaters? Der Bischof wird gratulieren. Ob Pacificus, Rorschach, heute noch nicht zusagen.

16.00 Uhr Dr. Venator - die drei Autler vom Norden zurück.

Schnubel von Berlin zurück, war eingeladen und hat doch bezahlt. Bayerisch in Tivoli.